

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Bürgermeister eröffnet die 31. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Hauptausschusses ordnungsgemäß geladen worden sind. Von sieben Mitgliedern des Hauptausschusses sind sieben Ausschussmitglieder anwesend. Der Hauptausschuss ist somit **beschlussfähig**.

Seitens der Mitglieder des Hauptausschusses, der Fachbereichs- und der Fachdienstleiter erfolgen keine Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 31. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.06.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 30. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.06.2023 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden. Seitens der Ausschussmitglieder sowie Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen keine Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: HA/135/31/2023

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 30. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 20.06.2023 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Beschlussfassung über die Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzzieleerreichungsgrades der Feuerwachen der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla

Der Tagesordnungspunkt 3 ist in 4 Unterpunkte gegliedert. Es geht hierbei um Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzzieleerreichungsgrades der Feuerwehr Neustadt an der Orla. Diese Themen wurden durch Herrn Kaufmann (Stadtbrandmeister) und Herrn Panzer (stellv. Stadtbrandmeister) ausführlich im Hauptausschuss am 20.06.2023 vorgestellt.

Herr Hofmann von der Fraktion DIE LINKE beantragt das Rederecht zum Tagesordnungspunkt 3 für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla.

Antrag auf Rederecht:

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3.1: Parkerlaubnis für ehrenamtliche Mitglieder der Einsatzabteilung

Vorlage Nr. 598/2019-2024

Auf Anfrage von Herrn Döpel informiert Herr Panzer, dass es zurzeit 170 aktive Kameraden gibt, die jedoch nicht alle zeitgleich in der Stadt parken werden. Überwiegend werden Kameraden die Parkerlaubnis in Anspruch nehmen, die im Stadtzentrum leben bzw. arbeiten. Diese sollten ihr Fahrzeug möglichst nah am Arbeits- bzw. Wohnort abstellen können, um bei Einsätzen schnell am Feuerwehrstützpunkt zu sein.

Herr Panzer verweist darauf, dass die Kameraden den Parkausweis nicht privat benötigen. Anliegen der Kameraden ist, den Schutzzieleerreichungsgrad zu verbessern. Herr Hofmann sagt, dass die Ausstellung einer Parkerlaubnis für alle ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Neustadt an der Orla nach außen vertretbar ist.

Herr Schilling kann der Vorlage zur Erteilung einer Parkerlaubnis für alle Kameraden folgen, schlägt aber vorerst eine zeitliche Begrenzung, eventuell für ein Jahr, vor, um die Reaktionen der Bevölkerung abzuwarten.

Herr Döpel hat sich im Vorfeld sehr viele Gedanken gemacht. Er findet die Idee von Herrn Schilling zur Befristung der Parkerlaubnis gut. Nach diesem Zeitraum ist feststellbar, ob der Bevölkerung dadurch Einschränkungen entstanden sind.

Herr Stolze spricht sich ebenfalls sehr lobend über die Arbeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus. Er ist der Meinung, dass eine Einschränkung des Parkens für die restliche Bevölkerung ein sehr kleines Opfer, im Vergleich zu den Leistungen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, ist. Damit hilft die Bevölkerung mit, eine schnelle Einsatzbereitschaft der Feuerwehr herzustellen.

Durch Herrn Weiße wird darauf hingewiesen, dass in naher Zukunft der Neubau des Marktes geplant ist. In diesem Zusammenhang werden auch Parkplätze in der Innenstadt wegfallen. Er schlägt vor, vorrangig die Kameraden, welche im Zentrum wohnen, aber nicht die Möglichkeit haben, vor ihrem Haus oder ihrer Wohnung zu parken, mit einer Parkerlaubnis auszustatten.

Herr Hofmann von der Fraktion DIE LINKE stellt den Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung, dass die Ergänzung zur Befristung der Parkerlaubnis bis 31.12.2024 aufgenommen wird. Der Hauptausschuss soll nach Ablauf der Frist gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr über die Auswirkungen dieses Beschlusses beraten und gegebenenfalls einer Verlängerung der Parkerlaubnis zustimmen, schlägt Herr Hofmann vor.

Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung von Herrn Hofmann, Fraktion DIE LINKE:

„Der Hauptausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, für die Mitglieder der Einsatzabteilung eine befristete Parkerlaubnis bis zum 31.12.2024 auszustellen.“

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Beschluss Nr.: HA/136/31/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, für die Mitglieder der Einsatzabteilung eine befristete Parkerlaubnis bis zum 31.12.2024 auszustellen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3.2: Verkehrsführungsänderung Rodaer Straße

Vorlage Nr. 599/2019-2024

Durch Herrn Weiße werden Erläuterungen anhand der Vorlage gegeben.

Herr Schilling fragt an, ob es möglich ist, die Ampelanlage so zu schalten, dass die Fußgängerampel noch in Betrieb bleibt. Frau Fischer sagt, dass diesbezüglich mit dem Betreiber Kontakt aufgenommen wird. Herr Döpel hält es ebenfalls für notwendig, dass die Fußgängerampel in Betrieb bleibt. Er schlägt vor, die Beschlüsse über die Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzzieleerreichungsgrades der Feuerwachen der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla alle befristet zu fassen und nach einem Jahr Bilanz zu ziehen. Herr Panzer sagt, dass die Änderung der Verkehrsführung in der Rodaer Straße zwischen Mühlstraße und dem Parkplatz der Bibliothek die effektivste Maßnahme darstellt, die dazu beitragen wird, den

Schutzzieleerreichungsgrad zu verbessern. Bis auf zwei Kameraden könnten alle diese Kreuzung zur schnellen und sicheren Passage nutzen. Dies würde eine Zeitersparnis von zwei Minuten und eine Wegeersparnis von 650 m bringen.

Frau Fischer informiert auf Anfrage des Bürgermeisters, dass es seitens der Verkehrsbehörde bezüglich der Ampelschaltung keine Hinweise gab.

Frau Ricke spricht sich gegen eine zeitliche Befristung der Änderung der Verkehrsführung aus. Sie hält es insbesondere für die Anwohner für ungünstig, wenn diese nach einem gewissen Zeitraum erneut geändert wird.

Die Änderung der Verkehrsführung ist die effektivste Maßnahme, den Schutzzieleerreichungsgrad zu verbessern, sagt Herr Gumpert. Für die Ausgestaltung ist die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt zuständig.

Beschluss Nr.: HA/137/31/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, die Änderung der Verkehrsführung in der Rodaer Straße zwischen Mühlstraße und dem Parkplatz der Bibliothek. Der Gegenverkehrsregelung wird zugestimmt.

**Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 3.3: Bereitstellung von Homeoffice Arbeitsplätzen in den Feuerwachen

Vorlage Nr. 600/2019-2024

Der Bürgermeister erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt.

Frau Jansen-Schleicher informiert darüber, dass eine kleine Änderung vorgenommen werden muss. Es handelt sich nicht um „Homeoffice Arbeitsplätze“, sondern um „mobile Arbeitsplätze“. Diese müssen so deklariert werden, um nicht dem Versicherungs-, Arbeits- und Datenschutz zu unterliegen. Jeder Kamerad, der mobil arbeiten möchte, ist dafür selbst verantwortlich. Der Landesfeuerwehrverband von Bayern hat diesbezüglich eine Richtlinie herausgegeben.

Frau Jansen-Schleicher verweist in ihren weiteren Ausführungen darauf, dass noch eine entsprechende Bedarfsermittlung notwendig ist. Herr Panzer informiert, dass im Neustädter Stützpunkt sechs Kameraden regelmäßig einen mobilen Arbeitsplatz benötigen. In den Ortsteilen wären es zwei Kameraden. Auf Anfrage des Bürgermeisters teilt Herr Panzer mit, dass es aktuell keinen mobilen Arbeitsplatz im Neustädter Stützpunkt gibt.

Herr Heim verweist darauf, dass bei Schaffung von mobilen Arbeitsplätzen die Arbeit **nicht** über das Datennetz der Stadt Neustadt erfolgen kann. In der Feuerwehr müssen dafür entsprechende technische Voraussetzungen (z. B. über mobile Daten oder einem separaten Telefonanschluss) geschaffen werden. Dies ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Durch die Verwaltung ist zu prüfen, in welcher Höhe sich diese Kosten bewegen und was noch zu tun ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Antrag Bürgermeister:

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt und nochmals dem Hauptausschuss zur Vorberatung vorgelegt.

**Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 3.4: Ampelbefreiung der L1077 im Bereich Schleizer Straße/Triptiser Straße/Karl-Lieb- knecht-Straße

Vorlage Nr. 601/2019-2024

Der Bürgermeister erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt.

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die Angelegenheit zu prüfen und ein Gespräch mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) zu führen. Durch Frau Fischer wird dargelegt, dass dieses Gespräch stattfand. Ihr wurde mitgeteilt, dass aufgrund einer verkehrstechnischen Untersuchung diese Ampel an diesem Knotenpunkt angeordnet wurde. Dieser Knotenpunkt ist aus Sicht des TLBV ohne diese Ampel nicht leistungsfähig. Zur Abschaltung der Ampel wird seitens des TLBV keine Genehmigung erteilt.

Herr Panzer weiß nicht, ob die Sache richtig verstanden wurde. Das Bestreben war, die Kreuzung durchgängig für die L1077 zu machen. Es sollte eine Vorfahrtsregelung geschaffen werden. Frau Fischer versichert, dass sie den zugearbeiteten Text im Original weitergeleitet hat.

Auf Anfrage von Herrn Gumpert, teilt Herr Panzer mit, dass die Freiwillige Feuerwehr mit Blaulicht nicht immer Vorfahrt hat. Aufgrund der hoheitlichen Aufgaben darf sie, unter Beachtung der Sorgfaltspflicht, über rote Ampeln fahren.

Herr Döpel schlägt vor, den Beschluss nicht zu vertagen. Er bittet den Sachverhalt nochmals zu prüfen, wie es in der Beschlussaufstellung festgehalten ist.

Beschluss Nr.: HA/138/31/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beauftragt die Stadtverwaltung, die Angelegenheit nochmals zu prüfen und erneute Gespräche mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) zu führen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Antrag Fraktion BfN: Beschlussfassung über die Prüfung zur Umsetzung des Rad- verkehrskonzeptes der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. AN 29/2019-2024

Durch Frau Ricke werden Ausführungen gemacht.

Anfang des Jahres wurde vom Stadtrat das Radverkehrskonzept beschlossen. Es beinhaltet mehrere Maßnahmen, um den Radverkehr in Neustadt und den umliegenden Gemeinden sicherer zu gestalten. Wenn man den Maßnahmenkatalog nach sehr hoher Priorität und hohem Konfliktpotential filtert, ergibt sich eine Liste mit ca. 20 Maßnahmen. Die meisten können mit geringem Kosten- und Arbeitsaufwand abgestellt werden. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eventuell in 2023 noch die Möglichkeit besteht, einige Maßnahmen zu realisieren. Vorgeschlagen werden folgende Maßnahmen (die Nummerierung sind die laufenden Nummern vom Radverkehrskonzept):

39. Schaffung von Radabstellanlagen - Bahnhof / Busbahnhof
71. Anpassung der Knotenpunktgestaltung - Schaffung einer sicheren Verkehrsführung für Radfahrer - Pößnecker Straße - Bereich Friedhofstraße
72. Prüfung der Möglichkeit zur Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr, Markierung der Radspur - Schaffung einer sicheren Verkehrsführung für Radfahrer L.-Jahn-Straße - Bereich Pößnecker Straße - Friedhofstraße.

Durch Frau Ricke werden die vorab genannten Projekte präzise erläutert und die Fragen der Stadträte beantwortet. Der Bürgermeister sichert zu, dass geprüft wird, welche Maßnahmen im

Jahr 2023 - in Abhängigkeit von noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln - umgesetzt werden können.

Beschluss Nr.: HA/139/31/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beauftragt den Bürgermeister, zu prüfen, welche Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes der Stadt Neustadt an der Orla noch im Jahr 2023 umsetzbar sind.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Beirat zur 6. Thüringer Landesgartenschau der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 572/2019-2024

Herr Weiße erläutert den Sachverhalt.

Frau Jansen-Schleicher informiert, dass noch folgender Punkt unter § 2 - Mitglieder - aufgenommen wurde:

(2) Die berufenen Mitglieder des Beirates können bis zu sechs beratende Mitglieder, die kein Stimmrecht im Beirat haben, für fachbezogenen Themen in den Beirat mit einfacher Mehrheit wählen.

Der Beirat hat der Aufnahme des Punktes in seiner Sitzung am 08.08.2023 einstimmig zugestimmt.

Beschluss Nr.: HA/140/31/2023

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung für den Beirat zur 6. Thüringer Landesgartenschau der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Beratung und Information zur Tagesordnung der 29. Sitzung des Stadtrates am 28.09.2023 (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung der 29. Sitzung des Stadtrates am 28.09.2023 umfasst im öffentlichen Teil 11 Tagesordnungspunkte, welche der Bürgermeister erläutert.

Nach Rücksprache mit den beiden Beigeordneten bittet der Bürgermeister um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

- **Beschlussfassung über die Unterstützung der Initiative zum Erhalt des Pößnecker Krankenhauses**

Diese Thematik wird als TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen. Die anschließenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung umfasst jetzt 12 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil.

TOP 7: Bürgeranfragen

Es gibt keine Anfragen.

TOP 8: Verschiedenes

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Kommen.

Er beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Manuela Klimkeit
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)